

Wien, den 30. Sept. 1931.
(I., Universität, Institut für österr. Geschichtsforschung).

Sehr geehrter Herr Rufmannssohn,

Ich erlaube mir Ihre Zustimmung auch in Bezug
auf die Rückzahlung mit meiner Dankbarkeit ein-
zuzeichnen. Die Zustimmung war gerade so genau, dass das
bereits aufgetauchte Defizit besteht und
die Rückzahlung an Dr. Pinner für 1. Oktober ge-
fügt ist. Allerdings sind wir mit dem Kom-
missionstag gerade in eine böse Baise-
der Markt hinein geraten, so dass der Kurs-
vorfall auf etwa 80 Schillinge zurückgefallen.
Mittlerweile hat sich die Lage wieder gebessert,
so dass die folgenden Zusammenkünfte keine Beden-
ken entgegen stehen. Vielleicht sind Sie aber auf jeden
Fall so gutig, den Kursverlust im Zusammenhang der
Überweisung vorzunehmen, denn auf ein-
maligen Werten auf aber ab kommt es dabei nicht mehr
an.

Respektvoll
Hr. H. Pinner.